

Ressort: Gesundheit

Patientenbeauftragter: Patienten brauchen mehr Arzt-Informationen

Berlin, 07.05.2018, 14:55 Uhr

GDN - Aus der Sicht des neuen Patientenbeauftragten der Bundesregierung, Ralf Brauksiepe (CDU), ist Transparenz über das ärztliche Geschehen "von zentraler Bedeutung". Für die freie Arztwahl, die es in Deutschland gebe, benötigten die Patienten verlässliche Angaben, sagte Brauksiepe dem "Tagesspiegel".

Problematisch sei es, "wenn Informationen mit kommerziellen oder werbenden Inhalten verbunden werden". Brauksiepe reagierte damit auf eine aktuelle Studie der Bertelsmann-Stiftung, wonach sich in Deutschland jeder Zweite mehr werbefreie Informationen über die Leistungen und Ausstattung von Arztpraxen wünscht. Der Patientenbeauftragte sieht das System hier aber "auf gutem Weg". Mit dem Institut für Qualitätssicherung und Transparenz im Gesundheitswesen (IQTIG) sei man dabei, "die Versorgungsqualität von Ärzten und Krankenhäusern zielgenau zu erfassen, objektiv messbar zu machen und vor allem unabhängig, aber auch patientenorientiert und verständlich abzubilden", sagte er.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-105762/patientenbeauftragter-patienten-brauchen-mehr-arzt-informationen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com